

Šeši kiaušiniai ir daug žuvies

Am Nachmittag in deiner Wohnung. Dein Kühlschrank ist schon wieder leer. Elzė ist mit ihrer eigenen Einkaufsliste hochgekommen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2c, 3c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2b, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b, 3b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Laba diena, Karimai! Čia mūsų nauja kaimynė., Ir žuvies, prašau. Daug žuvies. Ir pieno., Prašom. Dabar mes draugės. Ir aš noriu blyno!

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 34152

Wörter: Šeši kiaušiniai ir daug žuvies

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3a, 4a, 5a, 6a

W2) DIE EINKAUFLISTE: 1: šaldytuvas, 1: parduotuvę, 1: obuoliai, 1: valgo, 1: Visi

W3) EINE PACKUNG TEE: 1: arbatos, 2: gramų, 3: kainuoja, 4: žuvies

W4) IM GESCHÄFT: 1d, 2g, 3c, 4h, 5b, 6a, 7f, 8e

Grammatik: Daug kiaušinių

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) obuolių, 2) eurų, 3) žmonių, 4) raktų, šaukštų, 5) blynų, 6) lempų, kėdžių, 7) anketų, 8) parduotuvių, kavinių

G2) EINER, EINIGE ODER VIELE?: 1a, 2b, 3b, 4a, 5a, 6b, 7b, 8a, 9b, 10b

G3) EINE ODER MEHRERE?: 1c, 2b, 3c, 4b, 5b, 6a, 7b, 8a, 9a, 10b

G4) VIELE DAVON: 1a, 2a, 3c, 4a, 5a, 6c, 7c, 8c, 9c, 10c

G5) ELZÉS LISTE: 1: kiaušiniai, 2: obuolių, 1: žuvies, 1: eurai, 2: eurų, 1: kiaušinis, 2: blynas, 1: obuolys, 2: puodeliai, 1: raktai, 2: raktų, 1: euras, 1: kėdė, 2: kėdžių, 1: katė, 2: katės, 1: žmogus, 2: žmonės

G6) WIE VIELE?: 1g, 2d, 3b, 4c, 5a, 6f, 7h, 8e

G7) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Kiek obuolių jūs norite?, Micius valgo labai daug žuvies., Aš turiu tik dvidešimt eurų., Šeši obuoliai, ne aštuoniolika!, Kavinėje labai daug žmonių., Virtuvėje yra tik dvi kėdės., Tas ponas labai bijo kačių., Ant stalo yra vienas obuolys ir trys blynai., Parduotuvėje yra daug

puodelių., Čia daug parduotuvių.

G8) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1a, 2b, 3c, 4c, 5b, 6c, 7a, 8b

Übersetzung

Elzė öffnet deinen Kühlschrank.

- Ihr Kühlschrank ist schon wieder leer!
- Ich weiß. Ich habe keine Zeit.
- Gehen wir ins Geschäft! Ich habe eine Liste.
- Ich auch. Sechs Eier, Brot und Äpfel. Und was steht auf deiner Liste?
- Fisch, Milch und ganz viel Fisch!
- Warum so viel Fisch?
- Das ist nicht für mich, sondern für Micius. Er isst sehr viel Fisch.

Elzė und du gehen zusammen zum Laden an der Ecke, um die Dinge auf euren Listen zu kaufen.

- Guten Tag, Karimas! Das ist unsere neue Nachbarin. (Guten Tag, Karimas! Das ist unser neuer Nachbar.)
- ▲ Sehr angenehm! Was hätten Sie gern?
- Ich hätte gern sechs Eier, etwas Brot und Äpfel, bitte.

▲ Hier, bitte. Und wie viele Äpfel?

○ Sechs, bitte.

Elzė legt zählend Äpfel in die Tasche.

■ Sechzehn? Gut! ... Sechzehn, siebzehn, achtzehn ...

○ Elzė! Sechs Äpfel, nicht achtzehn!

■ Neunzehn?

Du gibst auf und lachst.

○ Na gut ... Neunzehn.

■ Und Fisch, bitte. Viel Fisch. Und Milch.

▲ Fisch und Milch? Ist das für Micius?

■ Ja! Kennen Sie Micius?

▲ Alle kennen Micius. Er ist hier der Chef.

▲ Insgesamt zweiundzwanzig Euro.

○ Zehn, zwanzig ... Entschuldigung, ich habe nur zwanzig Euro.

Elzė legt zwei Münzen auf die Theke.

■ Hier sind noch zwei!

○ Danke, Elzė!

- Gern. Jetzt sind wir Freundinnen. Und ich möchte einen Pfannkuchen! (Gern. Jetzt sind wir Freunde. Und ich möchte einen Pfannkuchen!)

Elzė trägt den Fisch in beiden Armen und ist sehr zufrieden mit sich. In deiner Tasche: sechs Eier, Brot und neunzehn Äpfel.